

Das Energiespar Programm

rund ums Haus

Kostenloser Energie-Check

Aufzeigen des Modernisierungspotentials Ihrer Immobilie

Fördermöglichkeiten nutzen

Produkte und Montage aus einer Hand

Mit großem Vollwärmeschutz-Rechenbeispiel



Vollwärmeschutz inkl. Montage
(EPS035, 120 mm)**

m²
Komplett-
preis* ab

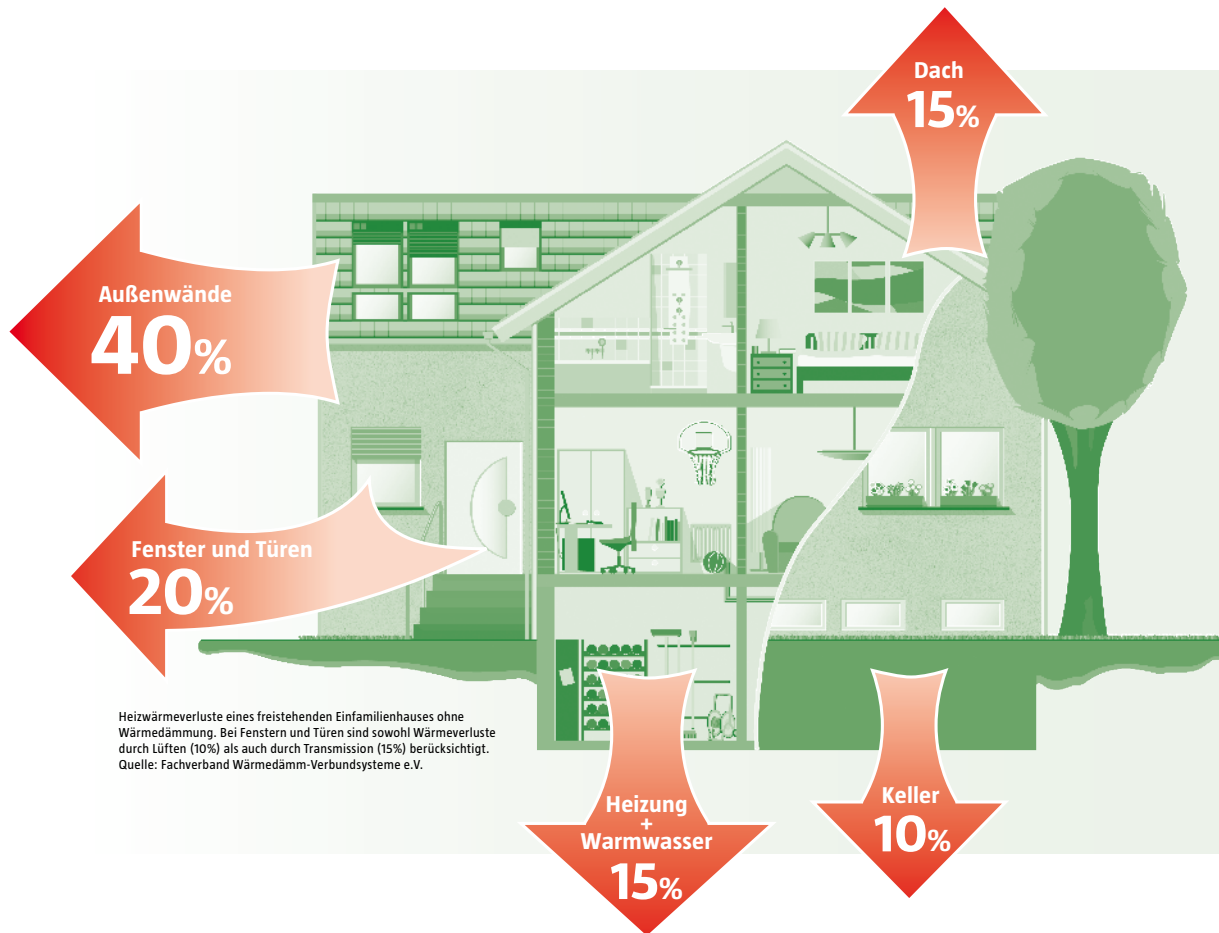
99,50



Wärmeverluste treiben die Nebenkosten in die Höhe – das muss nicht sein

Das Energiesparprogramm von **BAUHAUS** rund ums Haus zeigt Ihnen, wie einfach und stressfrei das Energiesparen heute geht

- Wer rechtzeitig vor der nächsten Energiepreistrunde investiert spart doppelt!
- Besondere Aufmerksamkeit gilt der Dämmung der Fassade
- Wichtig ist auch der Austausch alter Fenster und Haustüren



- Viele weitere Informationen und nützliche Hinweise finden Sie in unserem **Energiespar-Ratgeber**



- Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.bauhaus.info

> Wirtschaftlichkeit/Wertzuwachs

Bis zu 50% der Heizwärme können über nicht ausreichend gedämmte Außenwände verloren gehen. Im Dämmen der Gebäudehülle steckt daher auch das größte Potenzial zur Verringerung von Energieverlusten. Dämmen steigert zusätzlich den Wert Ihres Gebäudes. Durch gezielte Wärmedämmung lässt sich der Wärmeverlust Ihrer Außenwände, je nach Mauerwerk, um bis zu 80% reduzieren. Vorteile von WDVS, die überzeugen und die sich für Sie auszahlen!

> Bauwerkserhalt

Risse in der Fassade werden sicher überbrückt. Ihre Fassade wird optisch aufgewertet.

> Behaglichkeit

Sie erleben im Winter und im Sommer mehr Wohnqualität durch ein besseres Raumklima.

> Umweltschutz

Sie leisten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Geringe Schadstoffabgabe (CO₂-Emission) wegen des geringen Heizwärmebedarfs.

Hinweis: Diese Broschüre basiert auf dem Stand der EnEV, BAFA und KfW vom 01.09.2010.

Amortisation in wenigen Jahren

BAUHAUS und der unabhängige Modernisierungspartner **era** machen Ihr Energiesparhaus möglich!

Viele Hausbesitzer fragen sich, ob sie jetzt Ihr Eigenheim energetisch modernisieren lassen sollen, oder ob sie besser noch warten. Aufgrund zu erwartender Preissteigerungen am Energiemarkt für Strom, Öl und Gas und Kürzungen im Bereich von Zuschüssen und Fördermöglichkeiten empfehlen wir, diese Investitionen nicht auf die lange Bank zu schieben.

> Investitionen zahlen sich aus

Es ist eine einfache Kosten-Nutzen-Rechnung: Wie viel muss ich investieren, wie viel kann ich dadurch auf die Dauer einsparen? Die Erfahrung zeigt: Energetische Modernisierungsmaßnahmen, wie z. B. ein Vollwärmeschutz der Fassade, der Austausch von Fenstern und Haustüren etc., amortisieren sich innerhalb weniger Jahre. Erst recht, wenn eine Sanierung des jeweiligen Bauteils sowieso ansteht.

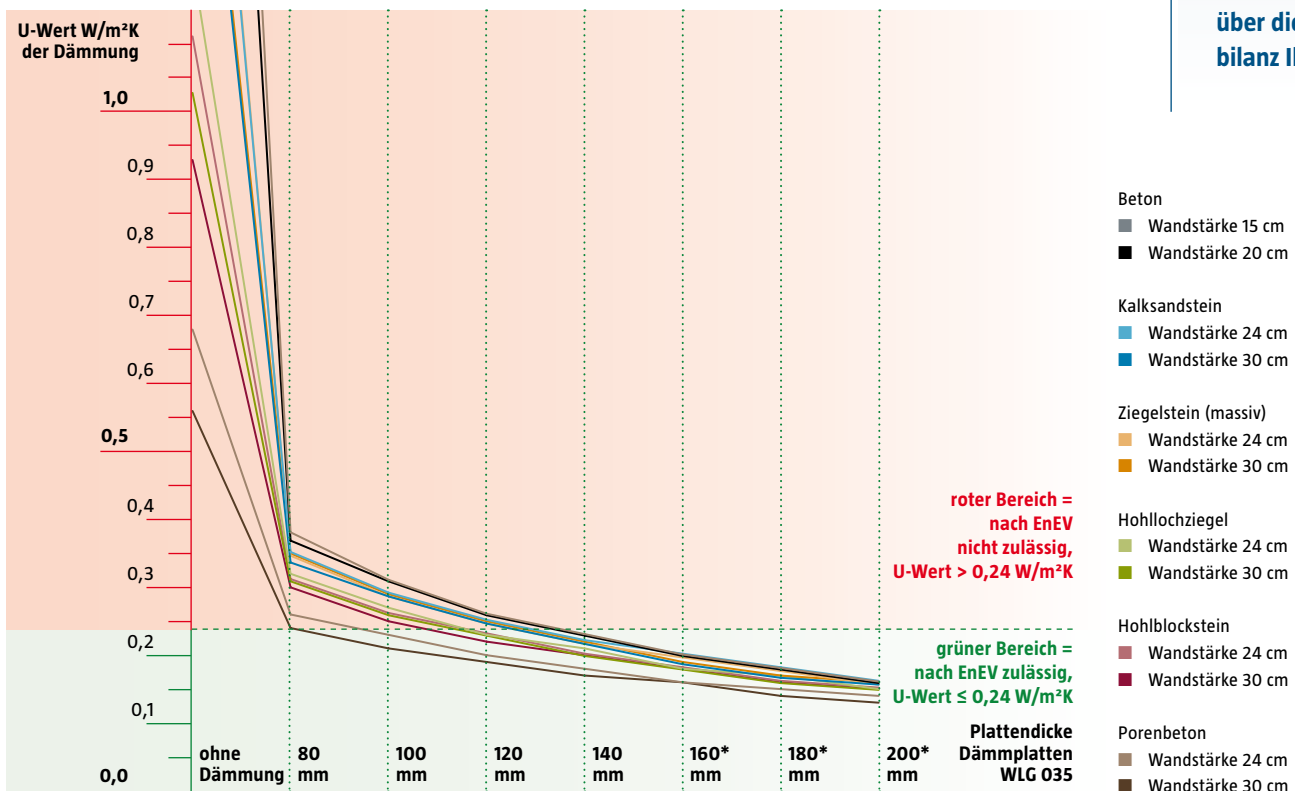
Die Modernisierung zum Energiesparhaus heißt dabei: Sie holen Ihre Investition fast vollständig durch Einsparungen wieder herein, es entsteht also nur ein geringer durchschnittlicher finanzieller Mehraufwand für Sie! Machen Sie Ihr Eigenheim zu einem Energiesparzuhaus und sehen Sie Preissteigerungen auf dem Energiemarkt gelassen entgegen.

> Die richtige Dämmung wählen

Die Anforderungen der Energieeinsparverordnung EnEV wurden in mehreren Novellen stetig verschärft. So entsprechen heute Plattendicken von 80–100 mm (Wärmeleitgruppe WLG 035) meist nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben.

Die Vorgaben der EnEV sind bei jeder Modernisierungsmaßnahme unbedingt zu beachten!

Wenn Sie die Montage eines WDV-Systems zudem als einzelne Maßnahme von der KfW durch einen zinsgünstigen Kredit fördern lassen wollen (ab 01.09.2010 nach dem Programm 141), ist eine Mindestplattendicke zu beachten. Diese richtet sich nach dem vorhandenen Mauerwerk (siehe die mit * gekennzeichneten Werte).



Der U-Wert (früher k-Wert), gemessen in W/m^2K , bezeichnet die Wärmemenge in Watt (W), die bei einer Temperaturdifferenz von 1 Kelvin (1°Celsius) pro Zeiteinheit durch eine Fläche von 1 m^2 eines Bauteils hindurchfließt oder verloren geht.

Merke: Je kleiner der U-Wert, um so weniger Wärme geht dem Gebäude verloren.

- Jetzt mit wenig Mehraufwand zu Ihrem Energiesparhaus
- Sparen Sie bis zu 80% Ihrer Heizkosten und damit bares Geld
- Staatliche Förderung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), die Bundesländer und die Kommunen
- Schöpfen Sie alle Einsparmöglichkeiten für Ihr Zuhause aus
- Hohe Sicherheit über die Energiebilanz Ihres Hauses

Vollwärmeschutz inkl.
Montage (EPS035, 120 mm)**

m²
Komplett-
preis* ab

99,50 !



RECHENBEISPIEL

Produkte inkl. Montageservice bei 150 m² Bauteilfläche für Polystyrol-WDVS (EPS035, 120 mm)

Das Energiesparprogramm von **BAUHAUS** ist ein Rundum-Paket

* Im Komplettpreis ab 99,50 € sind folgende Leistungen enthalten:

■ **Komplettpreis pro m² bei einer Dämmstoffdicke (EPS035) von:**
120 mm: ab 99,50 €
160 mm: ab 109,50 €

■ **Alle Vor-/Neben- oder Zusatzarbeiten sowie besondere Oberflächengestaltungen, welche im genannten Montagepreis nicht enthalten sind, bieten wir Ihnen ebenfalls gern zum Festpreis zusätzlich an.**

■ **Selbstverständlich bieten wir alle Vollwärmeschutz-Produkte auch zum Selbermachen!**

- Einrüstung für die gesamte Montagezeit
- Erforderliche Abdeck-/Abklebearbeiten
- Reinigen der Fassade
- Montage aller Sockelabschlussprofile (für 120 mm WDVS)
- Anbringung der WDVS-Dämmplatten (EPS035, 120 mm) nach dem Punkt-/Wulstverfahren an tragfähigem Mauerwerk
- Verdübeln der Dämmplatten
- Einarbeiten des Armierungsgewebes sowie der Gewebeeckwinkel und Gewebeecken
- Aufbringen der Putzgrundierung
- Aufbringen des mineralischen Oberputzes (Scheibenputz 3 mm), Farbe: weiß
- Anstrich des Oberputzes mit Egalisationsanstrich inkl. der erforderlichen Materialien wie: Sockelabschlussprofil 160 mm, Fassadendämmplatten 120 mm (EPS035), Dübel, Armierungsgewebe und -kleber, Gewebewinkel/Gewebeecken, Grundierung, Scheibenputz mineralisch 3 mm weiß, Egalisationsanstrich weiß
- **Komplette Baubetreuung einschließlich Abnahme**

> Im Preis nicht enthaltene Zusatzarbeiten:

- Ausbesserungsarbeiten der bestehenden Fassade (wie Abstimm- und Putzarbeiten).
- Demontage von Bauteilen, Lampen, Markisen etc. sowie deren Wiedermontage.
- Änderungsarbeiten an Regenfall- und Standrohren.
- Änderungsarbeiten an Dachrinnen, ggf. Dachüberständen an Traufe und Ortgang.
- Demontage der alten Fensterbänke und Neumontage.
- Montage der Perimeterdämmung im Sockelbereich sowie dazugehörige Putz- und Streicharbeiten.
- Oberflächengestaltungen der Fassade wie z.B. farbliche Putze, Klinker oder Schutzanstriche.
- Die Zusatzleistungen bieten wir Ihnen nach Aufmaß gerne zu einem Festpreis an.

** Die auszuführende Leistung sowie der Preis wird verbindlich nach Art und Umfang durch den Auftrag bestimmt, der nach erfolgtem Aufmaß am Ort der Bauleistung unter Berücksichtigung der örtlichen Umstände, besonderer Bedingungen und baulicher Voraussetzungen von BAUHAUS erstellt wird.

> Familie Westermann dämmt ihr Eigenheim

Nach einer ausführlichen Beratung zu den Energieeinsparmöglichkeiten ihres Eigenheims möchte sich Familie Westermann zunächst auf die wichtigste Modernisierungsmaßnahme konzentrieren, die Dämmung der Fassade durch einen Vollwärmeschutz. Der Dachboden wurde bereits 2005 gedämmt, Fenster und Heizung sollen erst in einigen Jahren ausgetauscht werden.

Nach EnEV ist bei dem Eigenheim der Westermanns die Dämmstoffdicke von 120 mm ausreichend. Die Wahl fällt daher auf den **Vollwärmeschutz mit 120 mm Dämmstoffdicke (ab 99,50 €/m²)**.

Für einen günstigen Kredit könnte Familie Westermann den Finanzkauf von **BAUHAUS** nutzen. Alternativ könnte sie für den Vollwärmeschutz von der KfW (Programm 141, „Wohnraum Modernisieren“, siehe Seite 9) auch einen längerfristigen Kredit beantragen. Aktuelle Bestimmungen und Zinssätze finden Sie auf www.kfw-foerderbank.de.

Familie Westermann entscheidet sich z. B. für die erstgenannte Möglichkeit und nutzt den günstigen und unkomplizierten Finanzkauf von **BAUHAUS**. Mit einem effektiven Jahreszins von 5,5% (entspricht einem Sollzins von 5,37% p.a.) und bis zu 72 Monaten Laufzeit bietet **BAUHAUS** damit eine attraktive Möglichkeit der Finanzierung. (Weitere Informationen siehe Rückseite)

Bauteilfläche:	150 m ²
Komplettpreis Vollwärmeschutz 120 mm (EPS035):	ab 99,50 €/m ²
Summe: Barpreis	150 m ² × 99,50 €/m ² = 14.925,- €

Damit ergeben sich für Familie Westermann z. B. 72 Monatsraten à 242,95 €.

Das rechnet sich für Familie Westermann. Nicht nur aufgrund der durchschnittlichen Einsparung an Heizkosten von 30–50%, sondern auch wegen der Wertsteigerung ihres Eigenheims.



- Denken Sie bei Ihren Modernisierungsmaßnahmen auch an die Umwelt
- Einen Tilgungsrechner finden Sie auf der Seite der KfW: kfw-foerderbank.de



- Mehr zu unserem Finanzkauf für Ihre kompletten Modernisierungsmaßnahmen finden Sie auf der Rückseite



PROBAU® Nur im **BAUHAUS**

Polystyrol-Wärmedämmverbundsystem

Durch gezielte Wärmedämmung lässt sich der Wärmeverlust Ihrer Außenwände, je nach Mauerwerk, um bis zu 80% reduzieren. Vorteile von WDVS, die überzeugen und die sich für Sie auszahlen!



Europäisches geprüftes System:
EOTA
Geprüft nach ETAG 004
ETA-07/0284
Probau-WDV-System

Erhältlich in Dämmstoffdicken bis 200 mm



2

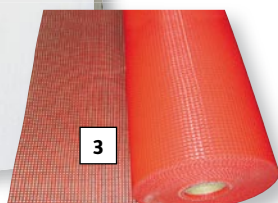
1. WDVS Dämmplatten EPS 120 mm (EPS 035)
Kantenglatt, Bedarf 1 m²/2 Platten
2 m² Paket **24,00** (m² = 12,00)
OS 104371

2. Klebe- und Armierungsmörtel grau
Zum Kleben der Dämmplatten und zur Herstellung einer 3–5 mm dicken Armierungsschicht Bedarf 1,1 m²/m²
25 kg **13,95** (1 kg = 0,56)
Palettenpreis auf Anfrage (1 Palette = 42 Sack)
OS 107796

3. Armierungsgewebe
Systemgewebe zur Armierungslage, mind. 10 cm stoßüberlappend, Bedarf 1,1 m²/m²
Für Polystyrol, 4 x 4 mm, 160 g, 50 m² Rolle
52,95 (m² = 1,06)
OS 107796



1



3

Schritt 1: Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause mit dem Energie-Check

Mit dem Energiesparprogramm von **BAUHAUS** in 4 Schritten von 0 auf 100 in Sachen Energie sparen

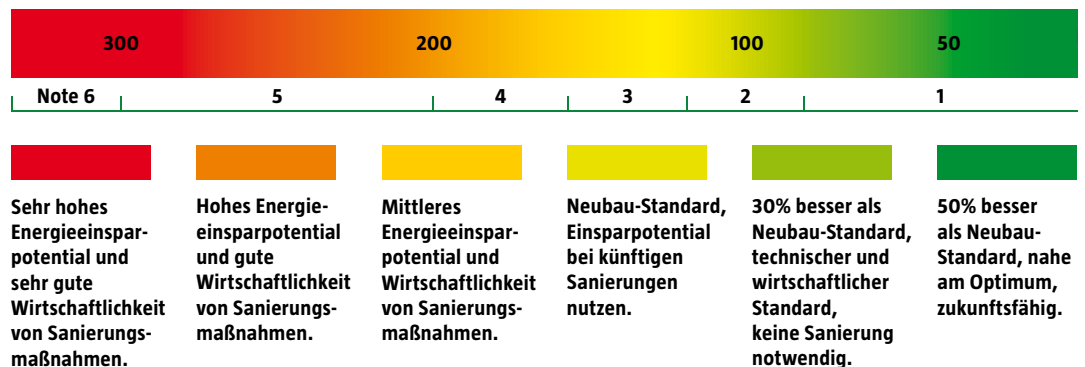
- **Kostenlos und unverbindlich**
- **Bitte beachten Sie: Der Energie-Check ist kein offizieller Energieausweis/ Energiepass!**
- **Er dient nur zur Information und als Grundlage für die weitere Vorgehensweise**

> Der Energie-Check zeigt Einsparpotentiale auf

Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihre Immobilie eine für heute angemessene Energiebilanz aufweist oder ob Sie Ihr Geld sozusagen durch den Schornstein jagen, dann vereinbaren Sie mit uns einen Vor-Ort-Termin für einen kostenlosen und unverbindlichen Energie-Check (siehe Bilder auf der gegenüber liegenden Seite). Dabei führt der unabhängige Modernisierungsfachmann von **era** gemeinsam mit dem Handwerkskordinator von **BAUHAUS** eine erste Energieanalyse und eine neutrale Bewertung der Einsparpotentiale Ihrer Immobilie durch.

> Ergebnis: der vorläufige Energiekennwert und die Wertungsübersicht

Der vorläufige Energiekennwert entspricht dem Verbrauch in Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr und sollte nicht schlechter sein als Note 2 ($\leq 100 \text{ kWh/m}^2/\text{Jahr}$). Die Wertungsübersicht identifiziert dabei die energetischen Schwachstellen in den Bereichen Gebäudehülle und Anlagentechnik und gibt somit erste Hinweise für die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Modernisierungsmöglichkeiten.



Mit modernster Fenstertechnologie sparen!

Mit neuen Fenstern in Verbindung mit Hochwärmeschutz-Verglasungen senken Sie die Heizkosten und sichern sich Fördermittel. Moderne Fenster verbessern außerdem die Energiebilanz eines Hauses beträchtlich und erhöhen so den Wert des Gebäudes z. B. belegbar „schwarz auf weiß“ im Energieausweis. Ebenso unterbinden Rollläden den Wärmeverlust erheblich. Ihr nachträglicher Anbau ist völlig unkompliziert und erhöht zusätzlich die Sicherheit Ihres Heims.

Sie sparen mit neuen **SOLID ELEMENTS-Fenstern** in einem Jahr Heizkosten von bis zu **38% ein!**

Beispielrechnung:

Die Einsparung beträgt bei einem Einfamilienhaus mit etwa 25 m^2 Fensterfläche ca. € 750,- jährlich.

Bei einer angenommenen Investitionssumme von € 4.500,- sind die neuen Fenster also nach **6 Jahren** bezahlt!



EXKLUSIV-Fenster

mit zusätzlichem 3-Scheiben-Glas
Bautiefe 70 mm, 5-Kammer-System, 2-fach Dichtungssystem
Glas $U_g=0,7$; Profil $U_f=1,3$
Fenster $U_w=1,1$



PREMIUM-Fenster

mit serienmäßigem 3-Scheiben-Glas
Bautiefe 90 mm, 6-Kammer-System mit Neoflorensatz, 3-fach Dichtungssystem
Glas $U_g=0,6$; Profil $U_f=1,0$
Fenster $U_w=0,9$



Vorbau-Rollläden

mit rundem Kasten
Abbildung mit Fliegenschutzgitter
In vielen Standard- und Sonderfarben wie RAL-Tönen erhältlich.

Energie-Check

IHR ERSTER SCHRITT

Hauseigentümer

Name

Vorname

Straße Hausnr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Gebäudedaten

Straße Hausnr.

PLZ Ort

Anzahl WE Anzahl Bewohner

Baujahr Gebäude

Baujahr Anbau

Baujahr Aufstockung

Gesamte Wohnfläche (m²)

Beheizte Wohnfläche (m²)

Gebäudedaten

freistehendes Haus 1-2 Familienhaus Mehrfamilienhaus RH-Mittelhaus DHH/RH-Endhaus

Spitzboden Dachgeschoss Kellergeschoss Obergeschoss(e) Erdgeschoss

nicht beheizt teilw. beheizt voll beheizt

Wichtige Informationen für den Hauseigentümer

Mit der Durchführung dieses kostenlosen und unverbindlichen Energie-Checks erhalten Sie Aufschluss über die energetischen Schwachstellen und die daraus resultierende Energieeffizienzklasse Ihres Wohnhauses. Dieser Energie-Check ist kein offizieller Energieausweis/Energiepass. Er dient ausschließlich zur Information und als Basis für die Beantragung eines kostenpflichtigen Vor-Ort-Beratungsberichtes durch einen staatlich anerkannten Energieberater.

Datenschutz:

Die von era erfassten und vor Ort ermittelten Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zu internen Zwecken verwendet. Die erhobenen Daten werden nur dann an unbeteiligte Dritte weitergegeben, wenn dies für die weitere Vorgehensweise, beispielsweise für die Erstellung eines Gutachtens, unumgänglich ist. Der oben angeführte Hausbesitzer bestätigt mit seiner Unterschrift auf der Rückseite, dass er die oben genannten Regelungen zur Kenntnis genommen hat und mit ihnen einverstanden ist.

Gebäudehülle – Dach Auch Wände zwischen beheiztem und unbeheiztem Dachgeschoss

bis 1918	Holzkonstruktion (insbes. Steildächer)	0-3	4-7	8-11	12-15	16-23	24-31
bis 1968	Massive Konstruktion (insbes. Flachdächer)	0-3	4-7	8-11	12-15	16-23	24-31
1919-1968	Holzkonstruktion (insbes. Steildächer)	0-1	2-3	4-7	8-15	16-23	24-31
1969-1983	Holzkonstruktion (insbes. Steildächer)	0	2-3	4-5	6-11	12-23	24-31
1969-1983	Massive Konstruktion (insbes. Flachdächer)	0	2-3	4-5	6-11	12-23	24-31
ab 1984	Holzkonstruktion (insbes. Steildächer)	0	2-9	10-19	20-31		
ab 1984	Massive Konstruktion (insbes. Flachdächer)	0	2-9	10-19	20-31		

Zusätzliche, nachträglich angebrachte Dämmung in cm

Gebäudehülle – Oberster Geschossdecke Auch Fußböden gegen außen, z.B. über Durchfahrten

bis 1968	Massive Decke	0-3	4-7	8-11	12-15	16-23	24-31
bis 1968	Holzbalkendecke	0-1	2-3	4-7	8-11	12-19	20-31
1969-1983	Massive Decke	0-1	2-5	6-9	10-19	20-31	
1969-1978	Holzbalkendecke	0-1	2-5	6-9	10-19	20-31	
ab 1984	Massive Decke	0-1	2-7	8-19	20-31		
ab 1979	Holzbalkendecke	0-1	2-7	8-19	20-31		

Zusätzliche, nachträglich angebrachte Dämmung in cm

Gebäudehülle – Außenwand Auch Wände zum Erdreich und zu unbeheizten (Keller-) Räumen

bis 1968	Massive Konstruktion (Mauerwerk, Beton, etc.)	0-1	2-3	4-7	8-11	12-17	18-31
bis 1968	Holzkonstruktion (Fachwerk, Fertighaus, etc.)	0-1	2-3	4-7	8-11	12-17	18-31
1969-1983	Massive Konstruktion (Mauerwerk, Beton, etc.)	0	0-1	2-5	6-9	10-17	18-31
1969-1983	Holzkonstruktion (Fachwerk, Fertighaus, etc.)	0-1	2-3	4-7	8-17	18-31	
ab 1984	Massive Konstruktion (Mauerwerk, Beton, etc.)	0-1	2-3	4-7	8-17	18-31	
ab 1984	Holzkonstruktion (Holzrahmen-, Fertighaus)	0	2-9	10-31			

Zusätzliche, nachträglich angebrachte Dämmung in cm

Gebäudehülle – Kellerdecke Bauteile gegen Erdreich oder Keller

bis 1957	Holzkonstruktion (insbes. Flachdächer)	0-1	2-3	4-7	8-11	12-17	18-31
bis 1968	Holzbalkendecke	0	0-1	2-5	6-9	10-17	18-31
1958-1987	Massive Bauteile (Steindecke, Beton, etc.)	0	0-1	2-5	6-9	10-17	18-31
1968-1983	Holzbalkendecke	0-1	2-3	4-7	8-17	18-31	
ab 1988	Massive Bauteile (Steindecke, Beton, etc.)	0-1	2-3	4-7	8-17	18-31	
ab 1984	Holzbalkendecke	0	2-9	10-31			

Zusätzliche, nachträglich angebrachte Dämmung in cm

Gebäudehülle – Fenster und Fenstertüren

Holzrahmen mit Einfachverglasung	
Aluminium- oder Stahlrahmen mit 2-Scheiben-Isolierverglasung	
Kunststoff- oder Holzrahmen mit 2-Scheiben-Isolierverglasung	
2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	
Kunststoff- oder Holzrahmen mit 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	
Gedämmte (Passivhaus-) Rahmen mit 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	

Anlagentechnik – Wärmeerzeugung Heizung Baujahr

Durch eine Unterstützung mittels einer thermischen Solaranlage werden Sie in die nächst günstigere Kategorie eingestuft. Nicht berücksichtigt werden Kamine / Kaminöfen die zusätzlich nur zeitweise genutzt werden.

Zentrale Wärmeversorgung	<input type="checkbox"/> bis 1986	Konstanttemperaturkessel
Einzelheizgerät	<input type="checkbox"/> bis heute	Zentrale Elektrospeicher (Blockspeicher)
	<input type="checkbox"/> bis heute	Ölbeheizte Einzelöfen
	<input type="checkbox"/> bis heute	Kohle- und Holzöfen
	<input type="checkbox"/> bis heute	Elektro-Nachtspeicherheizung und Direktheizung
	<input type="checkbox"/> bis heute	Gasraumheizer
Zentrale Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> ab 1987	Konstanttemperaturkessel
Zentrale Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> bis 1986	Niedertemperaturkessel
	<input type="checkbox"/> bis 1994	Elektrische Wärmepumpe Außenluft
	<input type="checkbox"/> bis 1994	Therme (Umlaufwasserheizer)
Zentrale Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> ab 1987	Niedertemperaturkessel
	<input type="checkbox"/> ab 1995	Elektrische Wärmepumpe Außenluft
	<input type="checkbox"/> ab 1994	Elektrische Wärmepumpe Erdreich
	<input type="checkbox"/> ab 1995	Therme (Umlaufwasserheizer)
Zentrale Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> bis heute	Brennwertkessel
	<input type="checkbox"/> ab 1995	Elektrische Wärmepumpe Erdreich
	<input type="checkbox"/> bis heute	Elektrische Wärmepumpe Grundwasser
	<input type="checkbox"/> bis heute	Fernwärme-Übergabestation
	<input type="checkbox"/> ab 1995	Brennwerttherme
Wohnungszentrale Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> ab 1995	Brennwerttherme

Anlagentechnik – Wärmeerzeugung Warmwasser Baujahr

Einstufung in die nächst günstigere Kategorie durch Nutzung einer thermischen Solaranlage zur Warmwassererzeugung.

Zentrale Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> bis heute	Konstanttemperaturkessel
	<input type="checkbox"/> bis heute	Zentraler elektrischer Speicher
Wohnungsweise Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> bis heute	Elektrischer Kleinspeicher und Durchlauferhitzer
Wohnungsweise Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> bis heute	Therme (Umlaufwassererzeuger)
Zentrale Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> bis 1994	Niedertemperaturkessel
	<input type="checkbox"/> bis 1994	Gasbeheizter Speicher
	<input type="checkbox"/> bis heute	Dezentraler Gas-Durchlauferhitzer
Zentrale Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> ab 1995	Niedertemperaturkessel
	<input type="checkbox"/> bis heute	Elektrische Wärmepumpe
	<input type="checkbox"/> ab 1994	Brennwertkessel
Zentrale Wärmeerzeugung	<input type="checkbox"/> ab 1995	Brennwertkessel
	<input type="checkbox"/> bis heute	Fernwärme-Übergabestation

Heizungsrohrleitungen und Warmwasserrohrleitungen

ungeklärt	
mäßig oder lückenhaft gedämmt	
nachträglich gedämmt	
gedämmt nach Neubaustandard	
gedämmt, stärker als Neubaustandard	
gedämmt, doppelter Neubaustandard	

Ergebnisse auf einen Blick

Wertungsübersicht

Gebäudehülle – Dach	
Gebäudehülle – Oberster Geschossdecke	
Gebäudehülle – Außenwand	
Gebäudehülle – Kellerdecke	
Gebäudehülle – Fenster	
Anlagentechnik – Heizung	
Anlagentechnik – Warmwasser	
Anlagentechnik – Dämmung der Rohrleitungen	

Energiekennwert (Angabe in kWh/m²/a)

Jährlicher durchschn. Heizöl-/Gasverbrauch (in Liter o. Kubikmeter) =

Energieverbrauch in kWh/Jahr (1 l Heizöl bzw. 1 m³ Gas = 10 kWh) x 10 =

Energiebedarf für Warmwasser in kWh/Jahr

Anzahl der Personen: x 1.000 kWh =

Energiebedarf für Heizung und Warmwasser in kWh/Jahr =

Beheizte Wohnfläche in m²

Vorläufiger Energiekennwert

(Ohne Berücksichtigung und Berechnung der Anlagenaufwandszahl)



Note 1 – Sehr gut
Note 2 – Gut
Note 3 – Maßnahmen empfohlen
Note 4 – Es besteht Handlungsbedarf
Note 5 – Es besteht dringender Handlungsbedarf
Note 6 – Erhebliche ökologische und ökonomische Mängel

Bewertungsschema

Sehr hohes Energieeinsparpotential und sehr gute Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen.
Hohes Energieeinsparpotential und gute Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen.
Mittleres Energieeinsparpotential und Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen.
Neubau-Standard. Einsparpotential bei künftigen Sanierungen nutzen.
30% besser als Neubau-Standard, techn. und wirtschaftl. Standard, keine Sanierung notwendig.
50% besser als Neubau-Standard, nahe am Optimum, zukunftsfähig.

Ort, Datum Hauseigentümer Maßnahmensachmann der era AG

GUTACHTEN

IN NUR 4 SCHRITTEN ZUM GEDÄMMTEN HAUS

Schritt 2: Bei Interesse Erstellung eines Energetischen Gutachtens Ihrer Immobilie

Durch die strukturierte Vorgehensweise des Energiesparprogramms erhält jede Modernisierungsmaßnahme von Anfang an die richtige Basis

> Das Energetische Gutachten

Energetische Modernisierungsmaßnahmen sind in vieler Hinsicht sinnvoll und amortisieren sich oft innerhalb weniger Jahre. Aber sie stellen auch teils erhebliche Investitionskosten dar. Eine umfassende Beratung und Planung ist deshalb wichtig.

Der freie, von der BAFA zertifizierte Energieberater erstellt von unabhängiger Seite das Energetische Gutachten als zweiten Schritt. Es zeigt nicht nur detailliert den Ist-Zustand des Gebäudes auf, sondern enthält ebenfalls eine ausführliche Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Kosten-Nutzen) verschiedener Modernisierungsvarianten und gibt eine Empfehlung ab, welche Variante für Sie am sinnvollsten ist. Es dient dadurch auch als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln bei der KfW, der BAFA, den Bundesländern und Kommunen.

Durch die Angaben zum Energiebedarfsausweis nach EnEV erfüllt es zudem die Funktion eines Energiepasses. Selbstverständlich erläutert Ihnen der Energieberater ausführlich alle Inhalte des Energetischen Gutachtens bei der Übergabe.

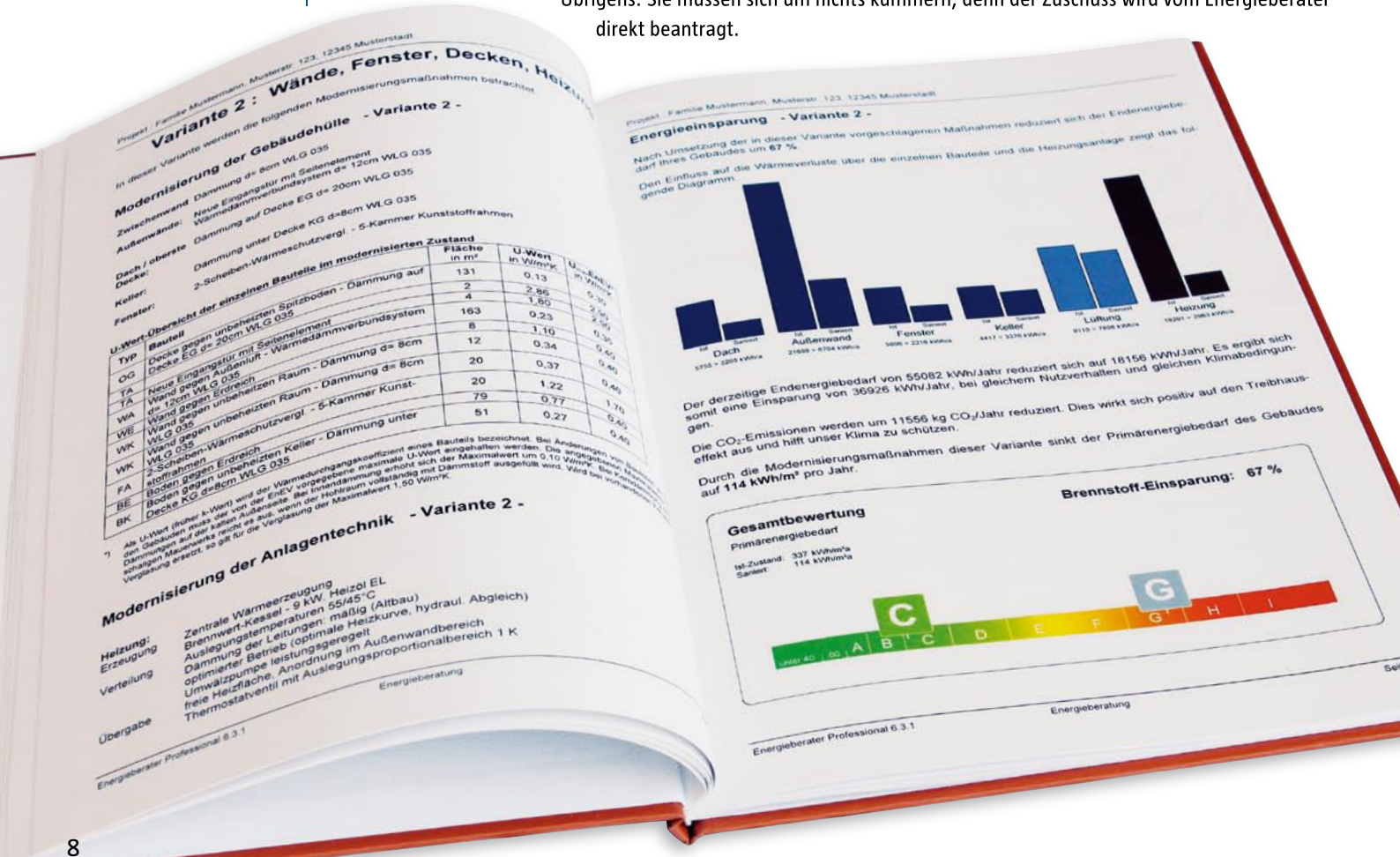
Die Erstellung eines neutralen Energetischen Gutachtens ist unabhängig vom Treffen weiterer Maßnahmen. Sie allein entscheiden, ob Sie eine Einzelmaßnahme, z.B. die Montage eines WDV-Systems, wünschen oder eine Komplettmodernisierung bevorzugen.

> Gefördert durch die BAFA

Die BAFA bezuschusst die Erstellung eines Energetischen Gutachtens inkl. Stromsparberatung mit 350,- €. Dadurch ergeben sich Kosten für Sie von pauschal 549,- € (bei 1–2-Familien-Wohnhäusern).

Übrigens: Sie müssen sich um nichts kümmern, denn der Zuschuss wird vom Energieberater direkt beantragt.

- Ausführliche Kosten-Nutzen-Analyse verschiedener Modernisierungsvarianten
- Neutrale Bewertung und Beratung
- Gefördert durch die BAFA
- Erfüllt auch die Funktion eines Energiepasses nach EnEV
- 10 Jahre gültig



Schritt 3: Beantragung von Zuschüssen und Fördermitteln

Stets auf dem neuesten Stand: die freien, BAFA-zertifizierten Energieberater – so verpassen Sie keine Fördermöglichkeit

> Was und wie wird gefördert?

Je nach Programm fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau, kurz KfW, entweder Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung oder die umfassende Modernisierung als Gesamtpaket zu einem KfW-Effizienzhaus.

Mit dem Programm 151, „Energieeffizient Sanieren“, können alle energetischen Maßnahmen finanziert werden, die als Paket zusammengefasst zum angestrebten KfW-Effizienzhaus-Standard führen. Im Detail:

- Wärmedämmung der Wände, Dachflächen, Geschossdecken
- Erneuerung der Fenster,
- Heizungs austausch,
- Einbau einer Lüftungsanlage,
- anfallende Baunebenkosten (wie z.B. Architekten- und Ingenieurleistungen, Baustellenabsicherung),
- Planungs- und Baubegleitungsleistungen

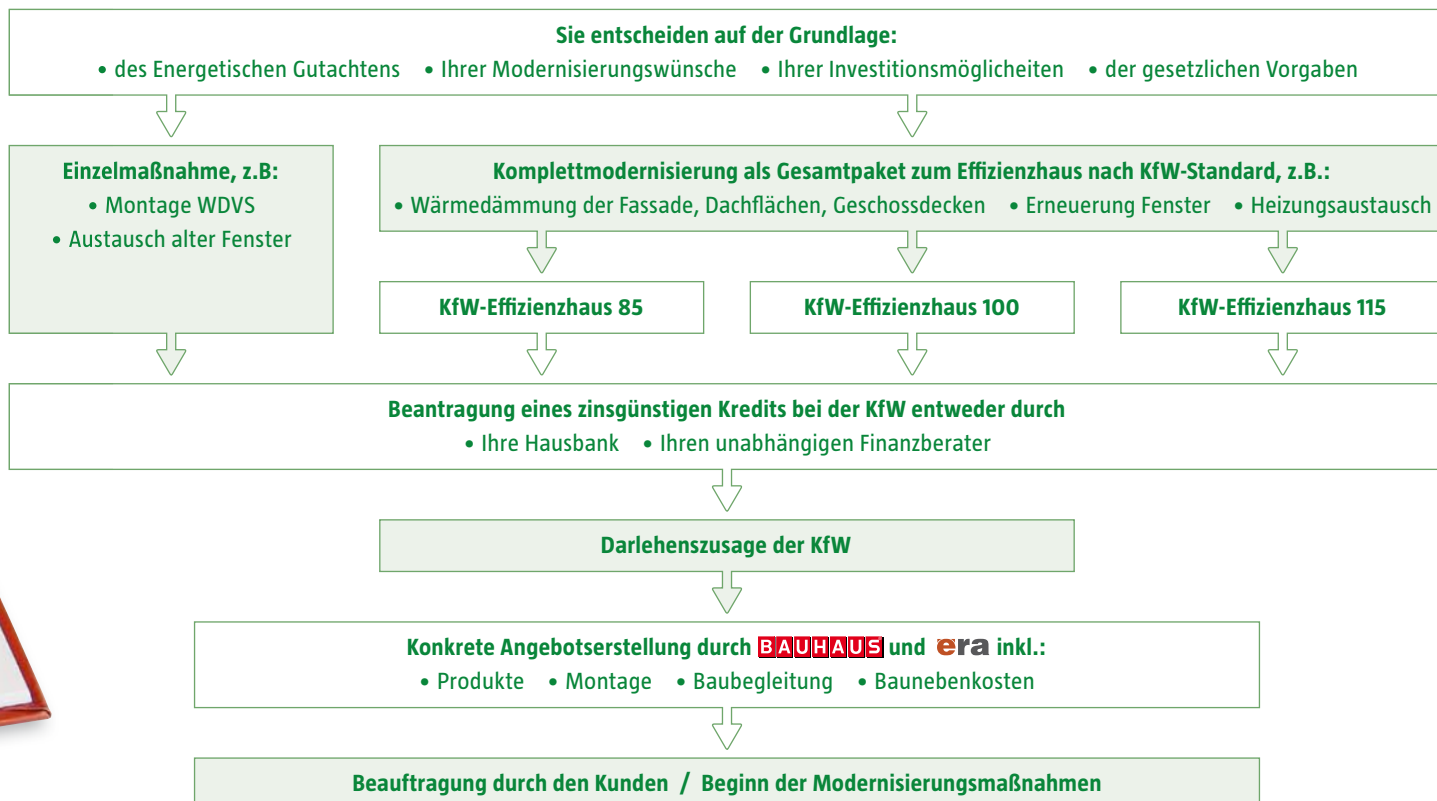
Das Programm 152, mit dem bisher Einzelmaßnahmen zur energetischen Modernisierung von der KfW gefördert wurden, ist ausgelaufen. Diese können nun nach den Bedingungen des Programms 141, „Wohnraum Modernisieren“, gefördert werden.

Eine Kombination mit weiteren Förderungen der BAFA ist bei beiden Programmen möglich.

Die KfW stellt zinsgünstige Kredite in Höhe von bis zu 75.000 € je Wohneinheit bereit, Laufzeiten bis zu 30 Jahren, dabei 5 bis 10 Jahre Zinsbindung. Eine kostenfreie, außerplanmäßige Tilgung ist möglich. Desweiteren bezuschusst sie die Tilgung der Darlehenssumme bis zu 17,5%, je nach erreichtem KfW-Effizienzhaus-Standard (Programm 151).

> Ablaufschema

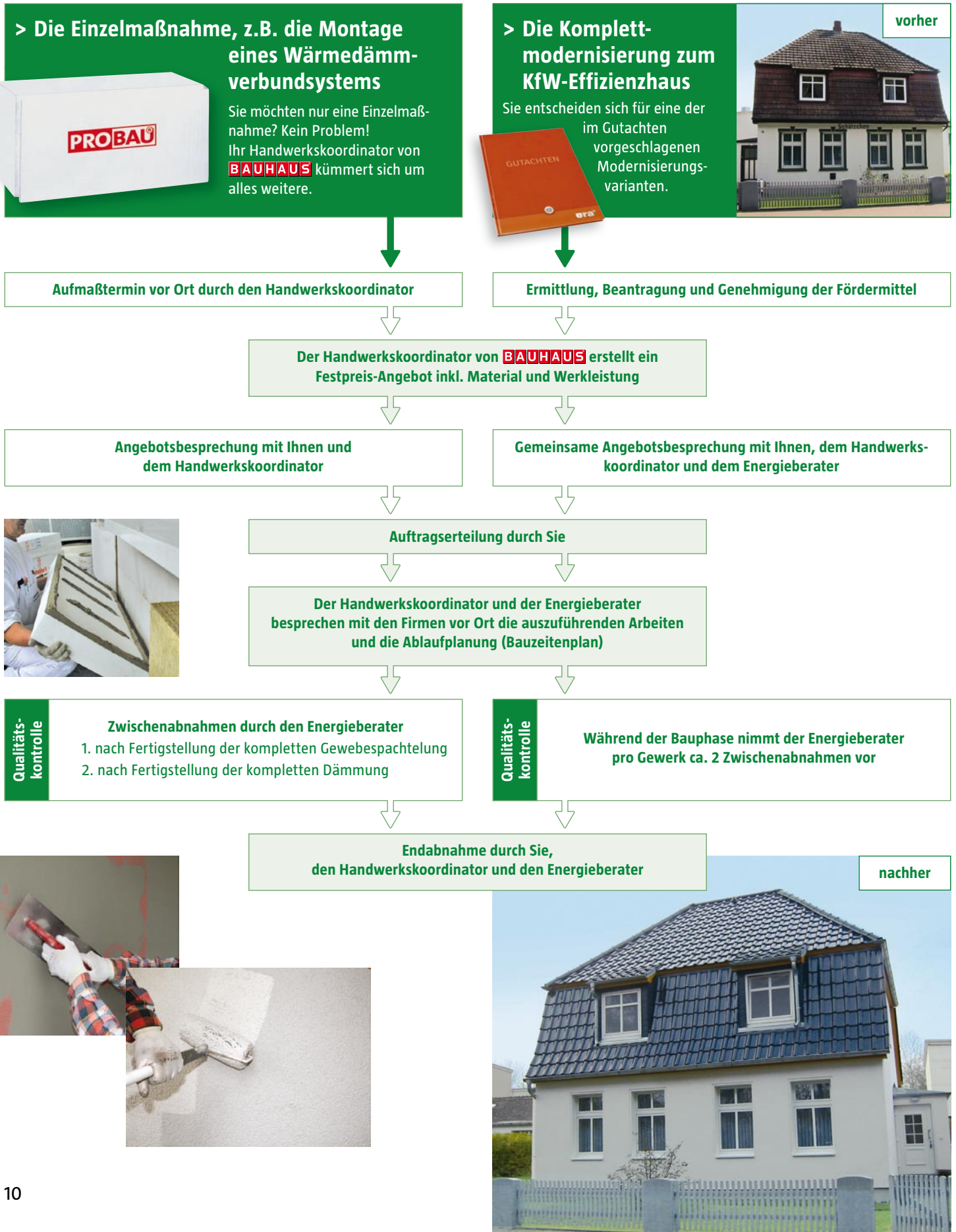
Das Team aus era-Modernisierungsfachmann und BAUHAUS Handwerkskoordinator unterstützt Sie bei der Beantragung von Fördermitteln.



- **Aktuell:**
Die KfW hat das Programm 152 zur Förderung von Einzelmaßnahmen zum 31.08.2010 eingestellt. Für diese Maßnahmen gilt nun das Programm 141, „Wohnraum Modernisieren“
- **Tilgungszuschüsse bis zu 17,5%, je nach erreichtem KfW-Effizienzhaus-Standard (Programm 151)**
- **Infos im Internet:**
kfw-foerderbank.de
- **Zusätzliche Förderung durch die BAFA, Bundesländer und Kommunen**

Schritt 4: Durchführung der Modernisierungsmaßnahmen

Der Handwerkskoordinator von **BAUHAUS** im Verbund mit dem freien, BAFA-zertifizierten Energieberater und dem **era**-Modernisierungsfachmann führt Sie durch alle Phasen der Modernisierung – vom Aufmaß bis zur Endabnahme, alles aus einer Hand



Vertrauen Sie mir und meinem Team!



> Der Montageservice von **BAUHAUS** – das Rundum-Sorglos-Paket für alle Montagearbeiten wie:

- Fenster
- Türen
- Heizung
- Vollwärmeschutz

Anbauen, umbauen, ausbauen? Installieren, sanieren? Mit unserem Montageservice – schnell und stressfrei! Sie kaufen bei uns ein – wir übernehmen die Montage oder Installation. Über 90-mal bundesweit bieten wir die professionelle, zuverlässige und termingerechte Durchführung einer Vielzahl handwerklicher Arbeiten rund um das Bauen und Renovieren an.

> Enge Kooperation mit Handwerksbetrieben vor Ort

Bei der Durchführung der Dienstleistungen arbeitet **BAUHAUS** eng mit ausgewählten regionalen Handwerksbetrieben zusammen. Die von ihnen fachgerecht und termintreu erbrachten Montageleistungen sind elementarer Bestandteil der **BAUHAUS** Qualitätsphilosophie. Damit Sie, unser Kunde, sowohl mit Ihren gekauften Produkten als auch mit **BAUHAUS** rundum zufrieden sind!

- Wir installieren und montieren zum Festpreis
- Termingerecht, sauber, zuverlässig
- Alles aus einer Hand
- Ein Ansprechpartner für alle Gewerke
- 5 Jahre Gewährleistung
- Rechnung aus einer Hand
- Fachgerechte Ausführung
- Finanzierung möglich



Haustüren aus Aluminium, Kunststoff und Holz

Technik auf höchstem Niveau – Wärmedämmung inklusive – kein Sondermaß-Aufschlag



z.B. Modell C-401 Basis-Qualität
Inklusiv Ornament-Isolierglas Chinchilla, ohne Griffbeschlag, Profilzylinder und Rosette.
535,-



z.B. Modell T-804 Basis-Qualität
Inklusiv Ornament-Isolierglas Chinchilla, ohne Griffbeschlag, Profilzylinder und Rosette.
629,-

Energieeinsparung gegenüber Ihrer alten Haustür-Konstruktion

Umlaufende Dichtung im Rahmen

Wärmedämmte Türfüllung bis 35 mm



Mehrfache Dichtungsebenen

Wärmedämmtes Mehrkammerprofil

Thermisch getrennte Bodenschwelle

Ermitteln Sie jetzt Ihren Handlungsbedarf

Um Ihr Gebäude energetisch einschätzen zu können, haben Sie die Möglichkeit, vereinfacht den vorläufigen Energiekennwert des Gebäudes zu ermitteln. Daraus lässt sich das Energieeinsparpotential bestimmen.

1. Jährlicher durchschnittlicher Heizöl-/Erdgasverbrauch (in Liter oder Kubikmeter)

Nehmen Sie für den jährlichen Brennstoffverbrauch den Durchschnittswert aus drei Jahren.

2. Energieverbrauch in kWh/Jahr

× 10*

1 l Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas = ca. 10 kWh

3. Energiebedarf für Warmwasser in kWh/Jahr

+

Anzahl der Personen _____ × 1000 kWh =

4. Energiebedarf für Heizung und Warmwasser in kWh/Jahr

=

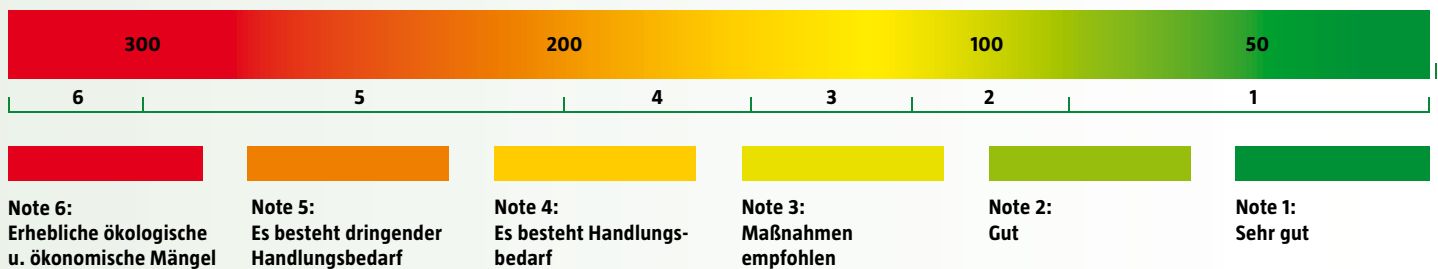
5. Beheizte Wohnfläche in Quadratmeter

:

6. Vorläufiger Energiekennwert in kWh/m² pro Jahr

(Ohne Berücksichtigung und Berechnung der Anlagenaufwandszahl.)

7. Gleichen Sie den Energiekennwert mit der Leiste ab:



Sofort kaufen – bequem bezahlen

Jetzt können Sie sich Ihre Wünsche direkt erfüllen, ohne kurzfristig Ihr Kontoguthaben zu strapazieren. Mit dem Finanzkauf bietet **BAUHAUS** eine attraktive Möglichkeit der Finanzierung.

Die Bearbeitung erfolgt direkt vor Ort in Ihrem **BAUHAUS** – gebührenfrei, schnell und unbürokratisch – natürlich zu einem günstigen effektiven Jahreszins der Santander Consumer Bank AG.

- Sofortige Bearbeitung vor Ort: einfach und unbürokratisch
- Gebührenfrei, keine Anzahlung
- Laufzeit nach Wunsch zwischen 6 – 72 Monaten
- Bereits ab einem Einkauf von € 250,- möglich
- Gültige EC- oder Kreditkarte bis € 4.000,-* Antragssumme, vorbehaltlich Bonitätsprüfung
- Lohn-/Gehaltsabrechnung bzw. Pensionsbescheid ab € 4.000,-* Antragssumme, vorbehaltlich Bonitätsprüfung
- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Effektiver Jahreszins von 5,50% entspricht einem Sollzins von 5,37% p.a.

Nicht EU-Staatsbürger benötigen zusätzlich:

- Gültigen Reisepass
- Arbeitsbewilligung
- Wohnsitz in Deutschland
- Aufenthaltsgenehmigung

* Selbstständige benötigen zusätzliche Unterlagen. Bitte erkundigen Sie sich in Ihrem **BAUHAUS** oder unter www.bauhaus.info



* Weitere Brennstoff-Faktoren:

- Holz 5 kWh/kg
- Braunkohle 6 kWh/kg
- Steinkohle 8 kWh/kg
- Heizöl 10 kWh/l
- Erdgas 10 kWh/m³
- Flüssiggas 13 kWh/kg
- Flüssiggas 26 kWh/m³
- Fernwärme 1 kWh
- Elektro 1 kWh

BAUHAUS Ihr Spezialist für Wärmedämmung

Modelländerungen, Farb- und Strukturabweichungen vorbehalten. Technische Änderungen, Druckfehler bleiben vorbehalten und verpflichten nicht zum Verkauf. Beschaffungsangaben stellen keine Garantien im Rechtssinne dar. Irrtümer bleiben vorbehalten.

Gültig bis
30.11.2011

Energiesparprogramm 02/2011
OS 6269 - 20587121